

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 9 (1955)

Heft: 2

Artikel: Kindertagesheim Dornfinkenweg, München = Garderie d'enfants Dornfinkenweg à Munich = Day nursery Dornfinkenweg, Munich

Autor: Maurer, Hans

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328973>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

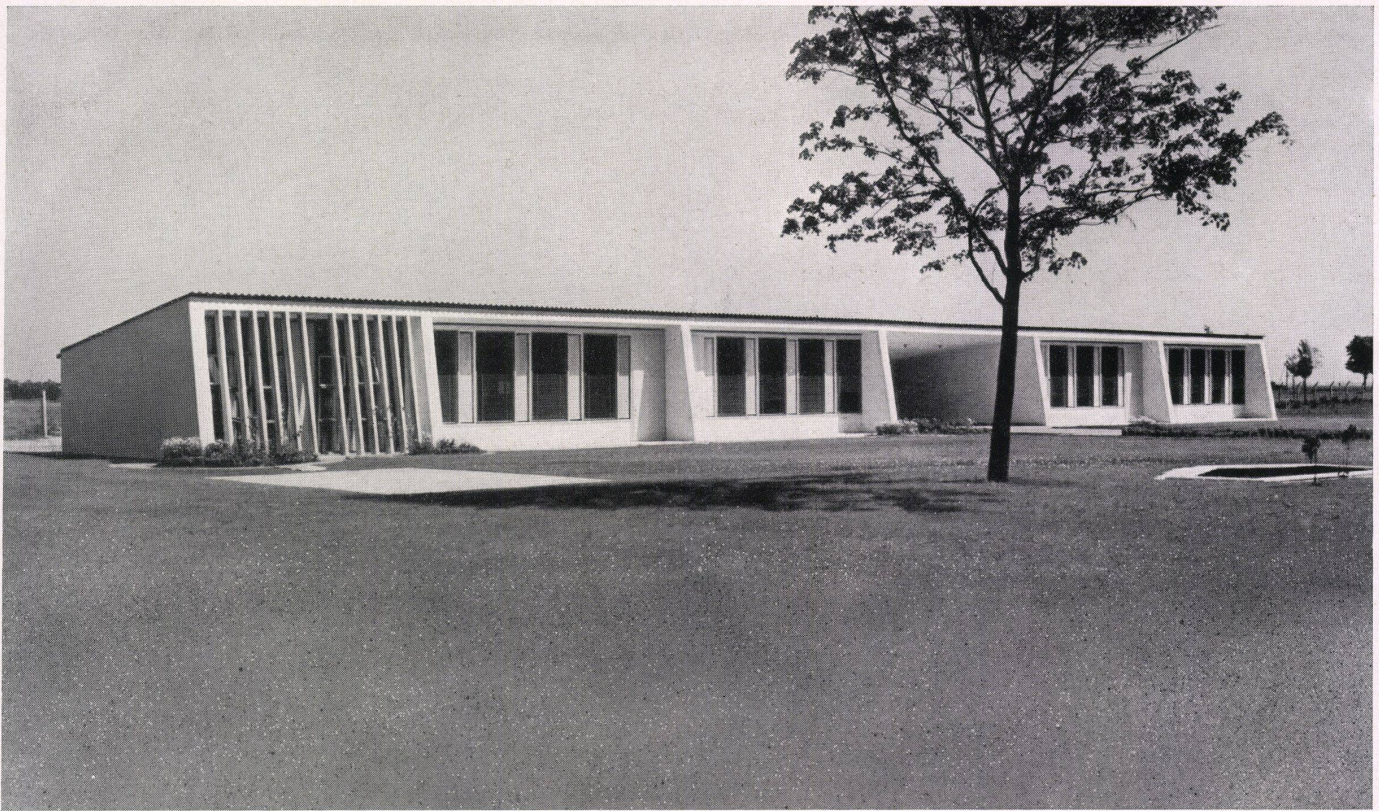
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kindertagesheim Dornfinkenweg, München

Garderie d'enfants Dornfinkenweg à Munich
Day nursery Dornfinkenweg, Munich

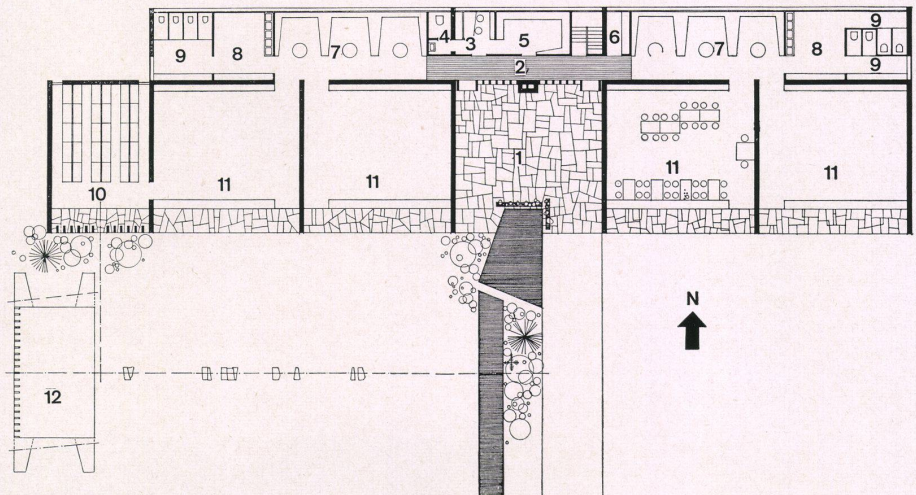
Architekten: Hans und Traudl Maurer BDA,
München-Pasing,
in Zusammenarbeit mit
Stadtbauamt München

Situation

Das Kindertagesheim liegt im äußersten Norden der Stadt, in einem Wohngebiet, das während der größten Wohnungsnot der Nachkriegszeit entstanden ist und aus Einfachwohnungen besteht. Es enthält neben zwei Kindergärten auch zwei Horte, damit die in dieser Gegend besonders gefährdeten Kinder auch im schulpflichtigen Alter untergebracht werden können. Das Baugelände liegt am Nordrand des ganzen Quartiers. Nördlich davon erstreckt sich eine weite unbebaute Ebene. Der Bau ist dadurch allen kalten Winden so sehr ausgesetzt, daß eine möglichst geringe Außenwandfläche durch Konzentration der Baumasse angestrebt werden mußte. Eine zuerst angestrebte grundrißliche Auflockerung mußte daher aufgegeben werden. Außerdem wäre der Bau wohl auch im Vergleich mit den großen Wohnblöcken maßstäblich zu klein erschienen.

Lösung

Der Bau wurde nun in den Windschatten eines kleinen Geländerückens gestellt. Der Zugang erfolgt von Süden. Im Westen sind die Kindergartenräume, im Osten die Horträume angeordnet. Im Mittelteil, hinter dem Eingang nach Norden orientiert, befinden sich die Wirtschaftsräume. Dieser Teil ist auch unterkellert zur Aufnahme der Heizung, des Kohlenraumes und sonstiger Nebenräume. Die Raumgruppe des Hortes ist im Grundsätzlichen die



Grundriß / Plan / Ground plan 1:400

- 1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
- 2 Verbindungskorridor / Couloir / Corridor
- 3 Personalraum / Salle du personnel / Staff room
- 4 Waschraum und WC Personal / Toilettes et WC du personnel / Staff washroom and WC
- 5 Teeküche / Cuisine à thé / Tea kitchen
- 6 Geräteraum / Cabinet à outils / Tool store
- 7 Garderobe / Vestiaire / Cloak room
- 8 Waschraum / Cabinet de toilette / Wash room
- 9 WC
- 10 Schlafräum / Dortoir / Bedroom
- 11 Tagesraum / Salle de séjour / Day room
- 12 Geplante offene Spielhalle / Projet de préau ouvert / Planned open games' hall

- 1 Gesamtansicht von Südwesten.
Vue entière prise du sud-ouest.
General view from south west.

- 2 Blick gegen den Eingang. Im Vordergrund Wasser-
pflanzenbecken.
Vue de l'entrée. Au premier plan, bassin à plantes aqua-
tiques.

- 3 Blick gegen den Eingang. Im Vordergrund Wasser-
pflanzenbecken.
Vue de l'entrée. Au premier plan, bassin à plantes aqua-
tiques.

- 3 Fensterwand in einem Hortraum.
Paroi vitrée d'une salle d'école maternelle.
Window wall in one of the rooms.



Blick auf den Eingang eines Kindertagesraumes.
 Vue de l'entrée d'une salle de la garderie.
 View towards the entrance of a children's day room.



gleiche wie die des Kindergartens, nur daß letzterem ein Ruheraum zugeordnet ist. Besonders gewünscht wurden in diesem Falle großräumige Garderoben, Waschräume und WCs.

Konstruktion

Der Bau ist unter der Eingangshalle und den Wirtschaftsräumen unterkellert. Die Decke ist als Pultdach nach Norden geneigt, wobei sie als Durchlaufplatte über den ganzen Bau der Länge nach gespannt ist. Bis auf den Ruheraum liegen die tragenden Querwände jeweils 9 m auseinander. Diese 30 cm starken Gitterziegelmauern isolieren auch die Räume schallmäßig voneinander.

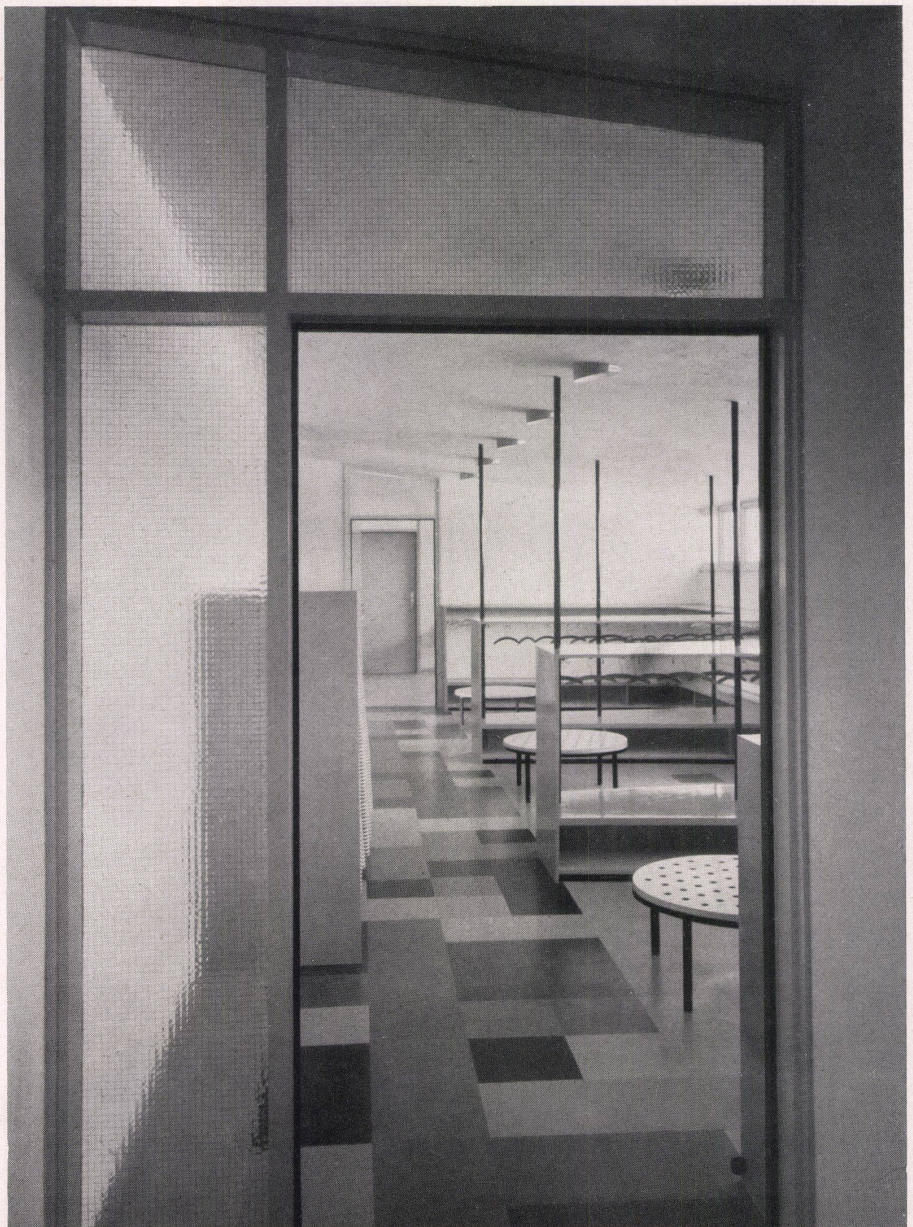
Die Decke, welche zugleich das Dach bildet, ist eine 20 cm starke Heraklith-Hohlkörperdecke mit 5 cm Überbeton und einer aus einer Konterlattung frei aufliegenden Welleternithaut.

Alle großen Fenster sind fest verglast, mit Ausnahme der schmalen Lüftungsflügel, welche zum Teil gedreht und zum Teil gekippt werden. Die Fenster sind in die Tiefe konstruiert, so daß die festen Scheiben auf der äußeren Ebene sitzen, die Lüftungsflügel auf der inneren. Das bewirkt, daß die Leichtmetalljalousien im großen Feld hinter der Scheibe, im kleinen jedoch davor sitzen, damit die Räume auch bei geöffneten Fenstern beschattet werden. Der Ruheraum ist mit Verbundglas verglast, einige frei eingesetzte Flügel ermöglichen die Lüftung. Dieser Glaswand vorgelagert sind Kunststeinlamellen, die berankt werden sollen, um ein durch Pflanzengrün gefiltertes Licht einfallen zu lassen.

Bedauerlich ist bei der Anlage, daß eine vorgesehene offene, parabelförmige Spielhalle im Anschluß an den Ruheraum nicht gebaut werden konnte. Diese wäre ein Element zur städtebaulichen Abrundung der Anlage gewesen.

Zu bemerken wäre noch, daß hier ein freischaffender Architekt für eine kommunale Bauaufgabe eingesetzt wurde, wie das in München dank der Initiative seines Stadtbaurates in den letzten Jahren nicht seltener der Fall war, als in anderen Städten der Bundesrepublik. H.M.

Garderobe.
 Vestiaire.
 Cloak room.



Kindertagesheim Dornfinkenweg, München

Garderie d'enfants Dornfinkenweg
à Munich

Day nursery Dornfinkenweg, Munich

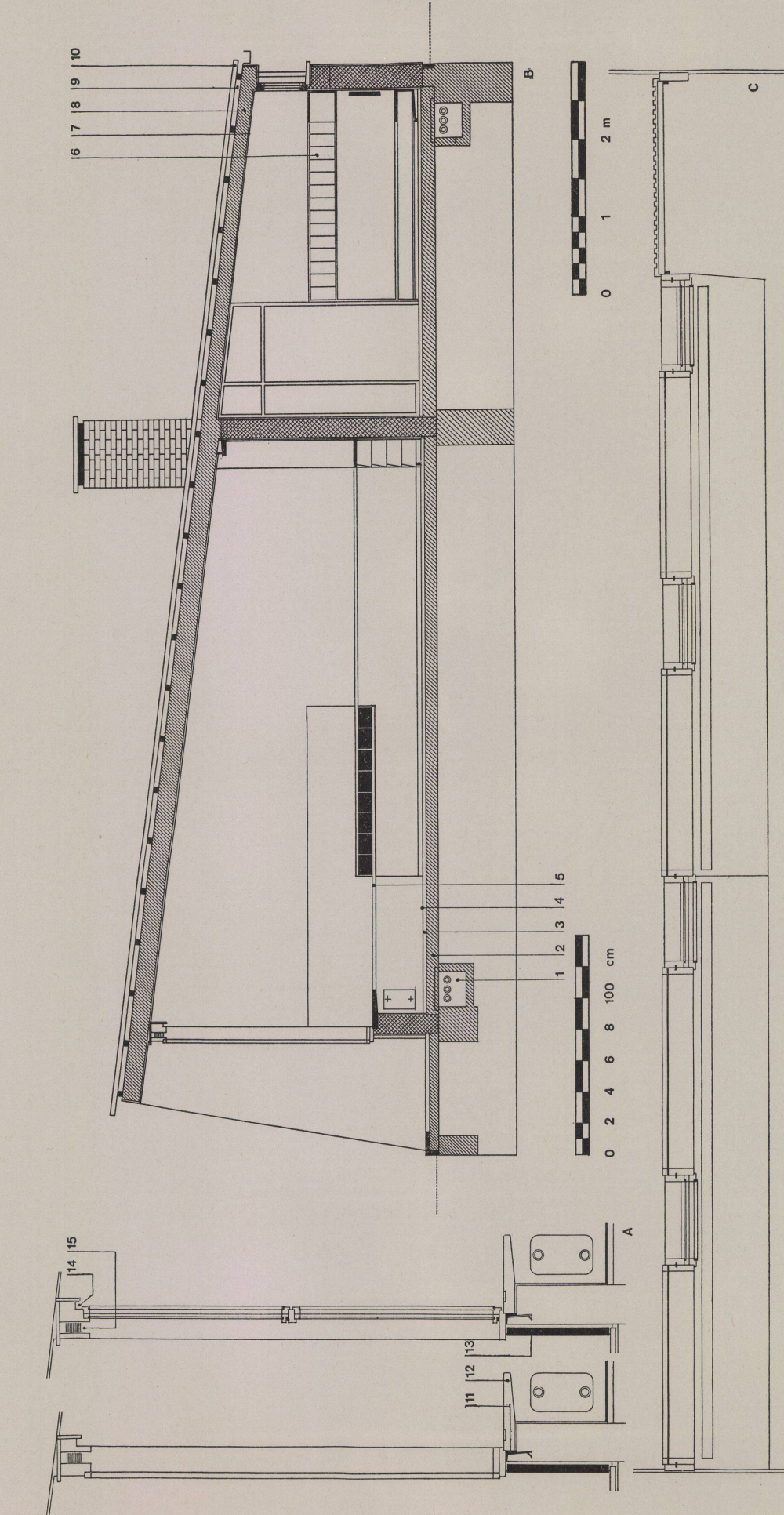
Architekten: Hans und Traudl Maurer BDA,
München-Pasing

A Schnitt durch Fensterwand / Coupe de
la paroi vitrée / Section of window
wall

B Gebäudeschnitt / Coupe du bâtiment /
Section of building

C Horizontalschnitt / Coupe horizontale /
Horizontal section

- 1 Heizkanal / Canal de chauffage / Heat-
ing pipe
- 2 Unterbeton / Sous-béton / Bottom layer
of concrete
- 3 Asphaltstrich mit Glaswolle-
matten-
isolierung / Aire d'asphalte avec isolation
à nattes de laine de verre /
Tarred attic with insulation of fibre
glass sheeting
- 4 Kelmo-Eichenmosaikparkett / Parquet
à mosaïque de chêne Kelmo / Kelmo
oakwood mosaic parquet
- 5 Wandtafeln mit Werkzeugschränken /
Tableaux noirs avec armoires à outils /
Blackboards with small utensil boxes
- 6 Garderoben mit Schulmappenregalen /
Vestiaires avec étagères pour serviet-
tes / Cloak rooms with shelves for
school bags
- 7 Putz / Crépi / Plaster
- 8 Holzwolleleichtbauplattendecke mit
Oberbeton / Plafond en dalles légères
en laine de bois avec sur-béton /
Slabbed wood-fibre ceiling
- 9 Isolieranstrich mit Konterlattung für
Wellasbestdachplatten / Peinture iso-
lante avec contre-lattis pour plaques
d'amiante ondulé / Coat of insulating
paint with counter lattice work for
corrugated asbestos roofing plates
- 10 Wellasbestplatten / Plaques d'amiante
ondulé / Corrugated asbestos roofing
plates
- 11 Versteifungswinkelisen für den Fen-
sterstock / Fer cornière d'étalement
pour le châssis de fenêtre / Angle iron
supports for window frames
- 12 Betonwerksteinfensterbank / Appui de
fenêtre en pierre de taille bétonnée /
Concrete freestone window seat
- 13 Betonwerksteinbrüstungsverkleidung /
Revêtement de l'appui de fenêtre en
pierre de taille bétonnée / Concrete
freestone parapet facing
- 14 Schlitz für den Vorhang / Fente pour
le rideau / Slit for curtain
- 15 Schlitz für die Leichtmetall-Lamellen-
storen / Fente pour les stores à lames
en métal léger / Slit for light metal
Venetian blinds



Kindertagesheim Dornfinkenweg, München
Garderie d'enfants Dornfinkenweg
à Munich
Day nursery Dornfinkenweg, Munich

Architekten: Hans und Traudl Maurer BDA,
München-Pasing

A Vertikalschnitt durch Fensterwand im
Schlafraum / Coupe verticale de la
paroi vitrée du dortoir / Vertical section
of window wall in bedroom

B Ansicht / Vue / General view

- 1 Fensterwandschnitt mit DIG-Glas ver-
glast / Coupe de la paroi vitrée verre
DIG / Window wall section with DIG
glazing
- 2 Deckenputz / Enduit de plafond / Ceil-
ing plastering
- 3 Holzwolle-Leichtbauplattendecke mit
Überbeton / Plafond en dalles légères
en laine de bois avec sur-béton /
Slabbed wood-fibre ceiling
- 4 Isolieranstrich mit Konterlattung für
Wellasbestdachplatten / Peinture iso-
lante avec contre-lattis pour plaques
d'amiante ondulé / Coat of insulating
paint with counter lattice work for
corrugated asbestos roofing plates
- 5 Wellasbestdachplatten / Plaques d'ami-
ante ondulé / Corrugated asbestos
roofing plates
- 6 Betonwerksteinhängesäulen / Poinçon
en pierre de taille bétonnée / Suspend-
ed columns of concrete and freestone
- 7 Betonwerksteinrandstufen / Bordure en
pierre de taille bétonnée / Side steps
of concrete and freestone
- 8 Solnhofen Plattenbelag unregelmäßig /
Dalles de Solnhof disposées irrégu-
lièrement / Irregular floor covering of
Solnhofen slabs
- 9 Unterbeton / Sous-béton / Bottom layer
of concrete
- 10 DIG-Zweischiebenglas / Double vitrage
en verre DIG / DIG-double panes
- 11 Kelmo-Eichenmosaikparkett / Parquet
à mosaïque de chêne Kelmo / Kelmo
oakwood mosaic parquet
- 12 Asphaltstrich mit Glaswolleisolation
/ Aire d'asphalte avec iso-
lation à nattes de laine de verre /
Tarred attic with insulation of fibre
glass sheeting
- 13 Heizkanal / Canal de chauffage /
Heating pipe

